

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 26.02.2019		
Beratungspunkt	Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Breitbandversorgung		
Anlagen	1		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Breitbandversorgung wurde von der Verwaltung aufgestellt und vom Amt für Innenrevision geprüft. Der Jahresabschluss wird vom Technischen Ausschuss als Betriebsausschuss vorberaten und sodann mit dem Ergebnis der Vorberatung dem Gemeinderat zur Feststellung zugeleitet.

1. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Rumpfgeschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 36.599,79 €. Damit liegt der Jahresfehlbetrag um 39.226,21 € unter dem für 2017 geplanten Jahresfehlbetrag in Höhe von 75.826 €.

Die Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2017 auf insgesamt 18.127,96 € (Plan: 23.729,00 €). Darin enthalten waren die Erstattung der Betriebskostenumlage in Höhe von 15.000,00 € (Plan: 12.000,00 €) sowie die Auflösung von Ertragszuschüssen in Höhe von 3.127,96 € (Plan: 11.729,00 €). Im Bereich der Auflösung von Ertragszuschüssen begründet sich die Abweichung zum Plan damit, dass nicht alle geplanten Maßnahmen in 2017 abgeschlossen/ umgesetzt werden konnten und da die Zuschüsse parallel zur Abschreibung der dazugehörigen Maßnahme aufgelöst werden, fiel dieser Betrag ebenfalls geringer aus.

Im Bereich der Aufwendungen beliefen sich die Abschreibungen auf 11.319,94 € (Plan 89.555,00 €). Ursächlich für diese Abweichung ist ebenfalls die Tatsache, dass nicht alle geplanten Maßnahmen im Geschäftsjahr 2017 umgesetzt bzw. abgeschlossen werden konnten.

2. Anlagevermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Das Anlagevermögen des Eigenbetriebs Breitbandversorgung zum 31.12.2017 betrug 1.207.783,63 €.

a) Breitband Infrastruktur	26.674,10 €
darunter	
Breitbandkabel Alpenblick Flst. Nr. 96/8 Heidenhofen	3.367,55 €
Breitbandverkabelung Leerrohre	20.764,03 €
Breitbandverkabelung Leerrohre 2017	2.542,52 €
b) Anlagen im Bau	1.181.109,53
€	
darunter	
Breitband Infrastruktur AiB	1.181.109,53 €

Der Eigenbetrieb hat zwar auch ein eigenes Glasfasernetz errichtet, dieses erstreckt sich jedoch nur auf das Gewerbegebiet Breiten Strangen in der Kernstadt. Den Aufbau und die Verbesserung der Breitbandversorgung für das restliche Stadtgebiet hat der Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar auf Landkreisebene übernommen. Aufgabe des Eigenbetriebes ist es, den Zweckverband bei der Umsetzung dieses Projekts zu unterstützen. Dies erfolgt über Investitionszuschüsse, welche vom Eigenbetrieb an den Zweckverband gezahlt werden. Die Zuschüsse werden parallel zur Fertigstellung der Maßnahmen durch den Zweckverband Breitband abgeschlossen. Bis zur Fertigstellung der Maßnahmen werden die Zuschüsse im Eigenbetrieb als „geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ geführt. Nach Fertigstellung der Maßnahmen werden die Anlagen abgerechnet und die Zuschüsse auf Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse umgebucht. Diese werden auf der Aktivseite der Bilanz unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse (abgeschlossene Maßnahmen) belaufen sich zum 31.12.2017 auf insgesamt 1.302.790,92 €.

Entwicklung des Schuldenstandes

Darlehensaufnahmen waren im Rumpfgeschäftsjahr 2017 nicht erforderlich.

c) Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Breitbandversorgung wird festgestellt.

Die Feststellung umfasst:

1.	Bilanzsumme	2.943.459,81 €
1.1.	davon entfallen auf die Aktivseite	
-	Anlagevermögen	1.207.783,63 €
-	Umlaufvermögen	432.885,26 €
-	SoPo für geleistete Investitionszuschüsse	1.302.790,92 €
1.2.	davon entfallen auf die Passivseite	
-	Eigenkapital	2.623.665,71 €
-	Empfangene Ertragszuschüsse	290.085,54 €
-	Rückstellungen	4.000,00 €
-	Verbindlichkeiten	25.708,56 €
1.3.	Jahresfehlbetrag	36.599,79 €
1.3.1.	Summe der Erträge	18.127,96 €
1.3.2.	Summe der Aufwendungen	54.727,75 €



Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

1. Der Jahresabschluss 2017 wird wie unter Punkt 4 aufgeführt festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 36.599,79 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Beratung: